



Läuse in der Schule

Merkblatt für Eltern

Immer wieder werden in der Schule und im Kindergarten Läuse bei Schülerinnen und Schülern festgestellt. Lausbefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopf an Kopf Kontakt, ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können die Läuse nicht, auch eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich.

Die Entwicklung der Kopflaus verläuft über Eier und Larven und ist von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung abhängig. Frisch geschlüpfte Läuse sind kaum 1 mm gross. Ausgewachsene Läuse haben etwa die Grösse eines Sesamkornes. Lauseier (Nissen) erkennt man besser. Sie sind transparent oder bräunlich. Aus Nissen schlüpfen nach 7-10 Tagen Läuse, die nach weiteren 7-10 Tagen ausgewachsen sind. Um einen Kopflausbefall zu behandeln, müssen alle Nissen entfernt werden.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern: Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmässig. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln. Juckreiz und damit verbundenes häufiges Kratzen sind Indizien für einen Läusebefall (hinter den Ohren und am Hinterkopf).

Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse entdecken, informieren Sie die Lehrkraft oder die Kindergärtnerin und auch die Eltern von Spielkameraden Ihres Kindes.

Wie gehen Sie als Eltern vor, wenn Ihr Kind Läuse hat?

- Holen Sie ein Lausmittel (Drogerie oder Hausarzt).
- **Dieses Lausmittel soll aber nur zur Behandlung, nicht zur Vorbeugung angewendet werden.**
- Wenden Sie das Mittel sorgfältig an und gehen Sie gemäss Packungsbeilage vor.
- Kontrollieren Sie gleichzeitig die ganze Familie auf Nissenbefall.
- Waschen Sie die Bettwäsche, Haarbürsten, Haarutensilien, Mützen und getragene Kleidungsstücke.

Da die Wirkung des Lausshampoos auf Nissen oft unzureichend ist, müssen diese unbedingt von Hand entfernt werden. Ein Kopf ist erst lausfrei, wenn er nissenfrei ist!

Bei Fragen können Sie sich an die „Laustanten“ des Samaritervereins wenden:

Irma Mäder	081 771 38 39
Karin Rhyner	081 771 53 16
Myrtha Stricker	081 771 41 16
Bettina Benz	081 771 74 01

Ihre Mithilfe für eine erfolgreiche Bekämpfung der Kopflaus ist unentbehrlich!
Vielen Dank.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.kopflaus.ch

Schulrat und Samariterverein Grabs

09.01.2015